

Portfolios

zur Individualisierung des Lernens und Beurteilens in Schule und Hochschule

Tagung
6. – 7. Juni 2008
Johannes-Kepler-Universität Linz

O F E B

Österreichische Gesellschaft
für Forschung und Entwicklung
im Bildungswesen

Sektion Schulforschung und Schulentwicklung



Institut für Pädagogik und Psychologie der Johannes-Kepler-Universität Linz

Internationales Netzwerk Portfolio



individuell lernen
und lehren

BMUKK-Initiative „25plus“: Individualisierung des Lernens und Lehrens



Oberösterreich Arbeiterkammer Oberösterreich



Donau-Universität Krems, Department
für Interaktive Medien und Bildungstechnologien



Private Pädagogische Hochschule
der Diözese Linz



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE OÖ

ÖFEB-Sektion Lehrerbildung und Lehrerbildungsforschung

Impulszentrum für Cooperatives Offenes Lernen an der BAHK Steyr



Portfolios zur Individualisierung des Lernens und Beurteilens in Schule und Hochschule
Tagung der ÖFEB-Sektion „Schulforschung und Schulentwicklung“ mit ihren Kooperationspartnern

6. Juni, 13:00 Uhr - 7. Juni 2008, 12:30 Uhr

Johannes-Kepler-Universität Linz

**Einladung zur Tagung
und
Call for Presentations**

Portfolios sind Instrumente zur Förderung individualisierten Lernens und Beurteilens, die in den letzten Jahren rasante Verbreitung an österreichischen Bildungseinrichtungen gefunden haben. Unter dem Stichwort „Portfolio“ verbirgt sich dabei weit mehr als eine neue Lerntechnik. Es geht darum, selbstbestimmtes Lernen als längeren und komplexen Prozess begleitend zu reflektieren und zu gestalten. Lehrende sollen die Lernprozesse – auf Basis der expliziten Selbstreflexionen der Lernenden – individuell angemessen begleiten und unterstützen können. Mit der Einführung von Portfolios werden Lehr-Lern-Prozesse an Bildungseinrichtungen nachhaltig für eine bessere Ausschöpfung der Entwicklungsmöglichkeiten von Lernenden umgestaltet.

In vielen verschiedenen Bildungsinstitutionen werden Portfolios bereits eingesetzt, gibt es Anwendungsinitiativen und Entwicklungsprojekte. Doch sie kennen einander kaum. Deshalb setzt sich diese Tagung zum Ziel, dass Personen und Institutionen, die mit Portfolios arbeiten oder über Portfolio forschen, Gelegenheit erhalten, einander kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und sich zu vernetzen. Dafür wird ein *Markt der Möglichkeiten* eingerichtet, auf dem die Teilnehmenden sich und ihre Arbeit kurz vorstellen und Kooperationsmöglichkeiten mit den anderen „Portfolio-AkteurInnen“ besprechen können. Wir hoffen, dass möglichst viele TeilnehmerInnen diese Gelegenheit nützen werden.

Interessierte TeilnehmerInnen aus Schule, Hochschule und Universität erhalten bei der Tagung fundierte Informationen über die Arbeit mit Portfolios in Unterricht und Lehre. Es werden sowohl für den Schulunterricht als auch für die Hochschullehre *Workshops zur Arbeit mit Portfolios* zur Auswahl angeboten, in denen die TeilnehmerInnen unter Anleitung erfahrener AnwenderInnen und EntwicklerInnen verschiedene Kompetenzen für die Portfoliarbeit erwerben können.

Bislang sind die Bedingungen und Wirkungen des Arbeitens mit Portfolio noch wenig erforscht. Deswegen ist es ein weiteres Ziel der Tagung, aufzuzeigen, welche Forschungen zu Portfolio bereits durchgeführt werden. Vorgesehen dafür ist eine *Vortragsserie Forschung und Entwicklung*. In den Diskussionen zu den Vorträgen und im Rahmen des Marktes der Möglichkeiten soll auch der aktuelle Forschungsbedarf eruiert, Forschungsthemen generiert und konkrete Forschungsprojekte initiiert werden.

Wir laden Sie herzlich ein,

- an dieser Tagung teilzunehmen
- Ihr Forschungs- oder Entwicklungsprojekt in einem Vortrag (20 Min. plus 20 Min. Diskussion) zu präsentieren, oder
- Ihre Arbeit an und mit Portfolio auf dem *Markt der Möglichkeiten* vorzustellen (max. 5 Min., mit Plakat und evtl. Portfolio-Beispiel).

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung und zur Skizzierung Ihres Beitrags das entsprechende Formblatt und senden Sie es per Mail an renate.staudinger@jku.at. Die Teilnahmegebühr beträgt für ÖFEB-Mitglieder 20 €, für Nichtmitglieder 30 €. Die Frist für die Einsendung beider Anmeldungen endet am **29.2.2008**. Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig das genaue Tagungsprogramm mit Hinweisen für Hotelbuchungen zugesandt.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Tagung begrüßen zu können!

Roman Langer & Elfriede Schmidinger

Portfolios zur Individualisierung des Lernens und Beurteilens in Schule und Hochschule

Tagung der ÖFEB-Sektion „Schulforschung und Schulentwicklung“ mit ihren Kooperationspartnern

6. Juni, 13:00 Uhr - 7. Juni 2008, 12:30 Uhr

an der Johannes-Kepler-Universität Linz

Vorläufiges Tagungsprogramm

Freitag

13:00 Eröffnung und Begrüßung

13:15 **Eröffnungsvortrag**

Dr. Felix Winter: Portfolios zur Individualisierung des Lernens und des Beurteilens in Schulen, Pädagogischen Hochschulen und Universitäten

14:30 **Portfolio-Workshops und Vorträge „Portfolio-Forschung und Entwicklung“ I**

Die TeilnehmerInnen können sich *entweder* für die Vortragsserie entscheiden *oder* einen der angebotenen Workshops belegen. Bitte helfen Sie uns bei der Tagungsplanung, indem Sie einen entsprechenden **Workshop-Wunsch im Formblatt zur Anmeldung** angeben.

16:30 Pause

17:00 **Markt der Möglichkeiten:** AkteurInnen präsentieren kurz ihre eigene Arbeit; anschließend interessensgeleitete Vertiefungs- und Vernetzungsmöglichkeiten in Gruppen. Hier soll auch weiterer Forschungsbedarf eruiert und festgehalten werden. Mögliche Fortsetzung des Marktes am Abend

19:00 **Ordentliche Mitgliederversammlung** der Sektion Forschung und Schulentwicklung

Samstag

09:00 **Portfolio-Workshops und Vorträge „Portfolio-Forschung und Entwicklung“ II**

Analog zu Block I gilt: Die TeilnehmerInnen können sich *entweder* für die Vortragsserie entscheiden *oder* einen der angebotenen Workshops belegen.

11:00 Pause

11:30 **Ausblick** auf mögliche Vernetzungen und Forschungsarbeiten

12:30 Farewell